



Antrag auf Zuschuss zum Teilnahmebeitrag für eine Ferien- oder Bildungsmaßnahme

Gefördert werden kann nur die Teilnahme an Ferienmaßnahmen von Trägern der freien Jugendhilfe, keine kommerzielle Reiseveranstaltung.

Antragsteller(in)

Name, Vorname

Straße

Ort

Festnetz / Mobiltelefon

E-Mail-Adresse

Kind für das, bzw. Jugendliche/Jugendlicher für die/den der Zuschuss beantragt wird:

Name, Vorname des Kindes

Geburtsdatum

Dem Antrag sind beizulegen:

- Ausschreibung des Trägers zur Maßnahme, aus der Termin, Dauer, Ort und Kosten, sowie bei Bildungsmaßnahmen die geplanten Inhalte hervorgehen
- möglichst eine Reservierungsbestätigung des Trägers
- Falls vorhanden Bescheid über den Bezug von Sozialleistungen (Bürgergeld, Wohngeld, Kindergeldzuschlag)
- Falls kein Bescheid über Sozialleistungen vorliegt: Nachweise zur Höhe des Einkommens und regelmäßiger Belastungen

Angaben zur Maßnahme

für die die Zuwendung verwendet werden soll

Name des Trägers

Name der Ansprechperson

Straße

Ort

Festnetz / Mobiltelefon

E-Mail-Adresse

Bezeichnung der Maßnahme

Durchführungszeitraum

von

bis

Teilnahmebeitrag (mögliche Ermäßigungen sind zu berücksichtigen)

weitere beantragte Zuschüsse zum Teilnahmebeitrag (z.B. über Bildung und Teilhabe)

Ermittlung des Zuschussbetrags:

- Ich erhalte im Rahmen meiner Bedarfsgemeinschaft Sozialleistungen (Bürgergeld, Sozialgeld, Wohngeld, Kindergeldzuschlag).
- Ich erhalte keine Sozialleistung. Geeignete Nachweise des Einkommens und der regelmäßigen Belastungen sind beigefügt.

Zum Haushalt gehörende Personen (Bedarfsgemeinschaft im Sinne §7 Abs. 3 SGB II)

Name, Vorname	Geburtsdatum	Tätigkeit / Beruf	Nettoeink.
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Ggf auf zusätzlichem Blatt ergänzen

Wenn kein Bescheid über Bürgergeld vorliegt: Haushaltseinkommen

Summe der Einkommen aus Erwerbstätigkeit	<input type="text"/>
Leistungen nach SGB II / III oder XII	<input type="text"/>
Kindergeld	<input type="text"/>
Unterhalt	<input type="text"/>
Mieteinnahmen	<input type="text"/>
Zinserträge	<input type="text"/>
Sonstige Einnahmen	<input type="text"/>
Summe	<input type="text"/>

Wenn kein Bescheid über Bürgergeld vorliegt: Belastungen

Unterhaltsleistungen für nicht im Haushalt lebende Personen	<input type="text"/>
Kaltmiete einschl. Betriebskosten	<input type="text"/>
Heizkosten	<input type="text"/>
Summe	<input type="text"/>

Erklärung

Ich versichere, alle Einkommen, Belastungen und Zuschüsse zur Maßnahme vollständig dargestellt zu haben. Mir ist bekannt, das falsche Angaben strafrechtlich geahndet werden.

Mit der Unterschrift erkenne ich an, dass:

- die Zuwendung erst ausgezahlt werden kann, wenn eine verbindliche Teilnahmebestätigung des Trägers vorgelegt wurde.
- ich die Teilnahme innerhalb eines Monats nach Ende der Maßnahme durch eine schriftliche Bestätigung des Veranstalters nachweisen muss.
- dass ich ggf. die Erbringung des Eigenanteils durch Vorlage eines Kontoauszugs oder einer Barquittung nachweisen muss.
- ich das Landratsamt im Falle der Absage der Maßnahme durch den Träger unverzüglich zu informieren habe.
- ich die Zuwendung im Falle der Nicht-Teilnahme zu erstatten habe, sofern ich dafür nicht wichtige Gründe nachweisen kann.

Das Landratsamt Unstrut-Hainich-Kreis erhält hiermit den Auftrag, die Zuwendung im Falle der Gewährung nach Vorlage der Anmeldebestätigung direkt an den Veranstalter zu zahlen. Die Bankverbindung wird zusammen mit der Anmeldebestätigung vorgelegt.

Daten innerhalb des Landratsamtes können ausgetauscht werden

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers / der Antragstellerin